

## Konzept für das Ahrensburger Stadtfest 2010

Für die Durchführung des Ahrensburger Stadtfestes haben wir, resultierend aus den Erfahrungen der Vergangenheit und somit auch dem Wunsch nach Veränderung, vier Leitlinien entwickelt:

- 1) Das Ahrensburger Stadtfest soll wieder Treffpunkt aller Ahrensburger Bürger werden.
- 2) Es sollen vornehmlich Ahrensburger Unternehmen an der Ausgestaltung des Stadtfestes beteiligt sein.
- 3) Die Einbeziehung der Vereine sowie die Angebotspalette für Kinder und Jugendliche muss neu gestaltet werden.
- 4) Das Unterhaltungsangebot soll vielschichtiger und qualitativ hochwertiger sein. Jeder Besucher soll sich angesprochen fühlen.

Ein Stadtfest sollte nach unseren Vorstellungen in erster Linie ein Fest der Bürger einer Stadt sein. Dies fängt bei der Organisation und der Bereitstellung der Infrastruktur an. Hier sollten Ahrensburger Unternehmen maßgeblich beteiligt sein.

Jeder Ahrensburger sollte das Gefühl haben, dass es auch sein Fest ist. Dieses Gefühl stellt sich ein, wenn man auf dem Stadtfest nicht nur Ahrensburger trifft, sondern auch Standbetreiber als Ahrensburger identifiziert. Die Möglichkeit einer Beteiligung Ahrensburger Unternehmen am Stadtfest werden wir frühzeitig kommunizieren. Im Bereich der Gastronomie streben wir eine enge Kooperation mit der Dehoga an.

Auf einem Fest sind Gäste natürlich willkommen. Das Ahrensburger Stadtfest hat im Laufe der Jahre allein durch seine Größe eine ansehnliche Besucherzahl von außerhalb erlangen können. Dieser Tatsache muss Rechnung getragen werden, aber nicht zu Lasten der Identität des Stadtfestes.

Unter Identität verstehen wir die Einbindung aller gesellschaftlichen Gruppen. Kinder erhalten in der Klaus-Groth-Straße einen eigenen Bereich. Wir wollen bei unserem Modell weg von der passiven Unterhaltung durch Karussells, hin zu Mitmachangeboten unter Anleitung und pädagogischer Betreuung. Die Angebote für Kinder werden ein wenig Zirkuscharakter haben. Es darf auch mal wieder ein Clown sein.

Jugendliche werden auf dem Stadtfest gerne als Störfaktor wahrgenommen. Wir denken, dass man auch hier neue Wege gehen kann. Unser Stichwort heißt Integration. Die Jugendlichen werden eine Bühne zur Verfügung gestellt bekommen, wo z.B. ein Bandwettbewerb stattfinden kann. Wir streben hier in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbeirat Ahrensburg eine eigenverantwortliche Gestaltung durch die Jugendlichen an. Zurzeit loten wir auch den rechtlichen Rahmen für einen selbst verwalteten Getränkeverkauf von Jugendlichen für Jugendliche aus.

# Fremdenverkehrsverein Stormarn e. V.

Ahrensburger Vereine werden einen angemessenen Rahmen bekommen, um sich auf dem Stadtfest darzustellen. Den Vereinen werden in der Manhagener Allee kostenlos eine eigene Bühne sowie Infozelte zur Verfügung gestellt. Ein Koordinator wird die Zeitplanung gestalten. In diesem Rahmen können wir uns die Einbindung von Ahrensburger Partnerstädten, aber auch der Ahrensburger Verwaltung (Stichwort Bürgernähe) gut vorstellen.

Das Ahrensburger Stadtfest als Bühne. Unter diesem Motto wollen wir qualitativ hochwertige Unterhaltung bieten. Durch unterschiedliche Themen Bühnen, Walking Acts, Jongleure und Kleinkünstler werden wir das Stadtfest wieder zu einem unvergesslichen Fest machen. Zurzeit sind fünf Bühnen geplant: Die Hauptmusikbühne wird in der Großen Straße stehen. Hier legen wir Wert auf gute Musik und zugkräftige Namen. In der Hagener Allee steht die Kulturbühne. Comedy, Kultur und Kabarett stehen hier im Vordergrund. Eine Zusammenarbeit mit dem Marstall können wir uns dabei gut vorstellen. Auf dem Rondeel wird es eine Kleinkunstbühne geben. Gaukler, Jongleure, Feuerschlucker sind hier willkommen. Die Bühne in der Manhagener Allee wird von den Vereinen und Ahrensburger Partnerstädten betreut. Die Bühne in der Hamburger Straße ist eine Jugendbühne für junge Bands. Für jede Bühne wird es einen Koordinator geben, der den Kontakt zum Veranstalter aufrechterhält.

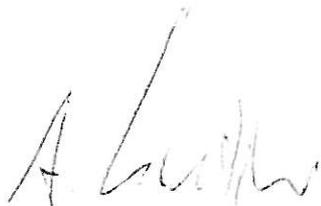
Um das Stadtfest in positiver Erinnerung zu behalten, ist es wichtig, das Sicherheitskonzept neu zu gestalten. Aus den Erfahrungen vergangener Stadtfeste denken wir hier vor allem an den Jugendschutz und Ausweiskontrollen bei Jugendlichen. Wir werden verstärkt private Sicherheitskräfte einbinden, die in Zusammenarbeit mit der Ahrensburger Polizei für einen störungsfreien Ablauf der Veranstaltung sorgen werden. Vorbild für uns ist hierbei das Sicherheitskonzept der Kieler Woche, welches eine positive Resonanz in der Öffentlichkeit gefunden hat.

Unser großes Ziel für das Ahrensburger Stadtfest ist, dass alle Besucher sich am Ende des nächsten Stadtfestes schon auf das nächste Jahr freuen und jeder sich noch lange an sein persönliches Highlight erinnert.

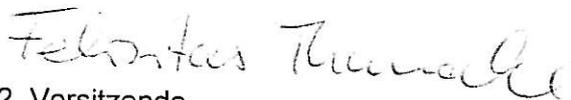
Mit der Durchführung des Stadtfestes werden wir unter anderem die Ahrensburger Firmen *Sound & Light Service* sowie die *Feljon Event Organisation* beauftragen.

Wir haben dieses Konzept mit viel Idealismus aber auch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit erarbeitet. Das Stadtfest wird durch unsere Ideen nicht zur Zuschussveranstaltung. Bei Bedarf stellen wir unser Finanzkonzept gern zur Verfügung.

Für den Fremdenverkehrsverein Stormarn



1. Vorsitzender  
Arved Czarnetzki



2. Vorsitzende  
Felizitas Thunecke